



## LANDESKOORDINATION NRW

Hauptstelle RAA NRW • Tiegelstr. 27 • 45141 Essen

Ihre Ansprechpartnerin:  
Renate Bonow

### Rundbrief Oktober 2008

Fon (0201) 8328-307  
Fax (0201) 8328-333  
Mail: [renate.bonow@hauptstelle-raa.de](mailto:renate.bonow@hauptstelle-raa.de)  
[schule-ohne-rassismus-nrw@raa.essen.de](mailto:schule-ohne-rassismus-nrw@raa.essen.de)

Internet: [www.raa.de](http://www.raa.de)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die **Themen** dieses Rundbriefs sind:

- ° Hinweis zur Erreichbarkeit
- ° regionale Arbeitskreise
- ° Auswertung des Landesschülertreffens ins Münster
- ° Vorstellung der neuen Initiative: „Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt“
- ° Hinweise auf Materialien und Veranstaltungen unserer KooperationspartnerInnen
- ° Rückblick auf die Aktionen im Zusammenhang um den „Anti-Islamisierungskongress“ in Köln

### Erreichbarkeit

Es gab nun schon mehrfach Beschwerden darüber, dass ich –trotz Ankündigung- Donnerstags telefonisch nicht in Essen erreichbar war. Ich verstehe den Unmut, möchte aber auch erklären woran das liegt. Die Landeskoordination SoR-SmC NRW besteht aus meiner Person und ich bin an drei Tagen als Lehrerin in meiner Schule tätig. Wenn ich an dem Donnerstag Termine in Schulen oder der Region habe, kann ich nicht in Essen sein. Deshalb schreiben Sie mir bitte eine Mail und geben Sie eine Telefonnummer an, dann kann ich schnell zurückrufen.

### Bildung regionaler Arbeitskreise

Das erste Treffen in **Ost-Westfalen-Lippe** unter der Federführung der RAA Bielefeld wird am 17.10.2008 in Bielefeld stattfinden. Wer sich zu dem Treffen noch anmelden will, wende sich bitte umgehend an:

Herrn Kamil (mail: [el-alami.kamil@bielefeld.de](mailto:el-alami.kamil@bielefeld.de))



Regionale Arbeitsstellen  
zur Förderung von Kindern  
und Jugendlichen  
aus Zuwandererfamilien

Im **Bergischen Land** (Remscheid, Solingen, Wuppertal) haben sowohl die örtlichen RAA's als auch LehrerInnen von SoR – SmC Schulen und mögliche KooperationspartnerInnen Interesse an der Zusammenarbeit signalisiert.

Eine gute Grundlage für die Bildung eines Arbeitskreises stellt die schon seit längerem existierende Zusammenarbeit der drei Wuppertaler SoR-SmC Schulen, des Städtisches Ganztagsgymnasium Johannes Rau, des Berufskollegs Barmen und der Else-Lasker-Schüler Gesamtschule dar, die im Februar erneut ein gemeinsames Benefizkonzert planen. Genaueres zu diesem Konzert und den Fortschritten im Aufbau eines regionalen Arbeitskreises gibt es im nächsten Rundbrief.

Das Treffen in **Dortmund/Unna** im September war leider schlecht besucht. Es wäre gut, wenn die Schulen aus der Region mal zurückmelden würden, welche Themen ihnen auf den Nägeln brennen, um die Zusammenarbeit dort wieder auf eine breitere Basis zu stellen. Dazu könnt Ihr/können Sie sich an die Koordinatorin des Arbeitskreises Frau Kahraman-Brust (mail: [sevgi.kahraman@kreis-unna.de](mailto:sevgi.kahraman@kreis-unna.de)) wenden. Das nächste Treffen ist für den 5.2. 2009 geplant.

**Nochmal die Bitte an SchülerInnen und LehrerInnen: wer Interesse hat, weitere regionale Arbeitskreise aufzubauen, möge sich bei mir melden.**

**Auswertung des Landesschülertreffens im Mai in Münster:**

Materialien zur Dokumentation und Auswertung des Treffens sind mittlerweile unter folgender Adresse eingestellt: <http://www.raa.de/schule-ohne-rassismus---schule-m.html>

**Neue Initiative: „Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt“**

Unser Netzwerk wendet sich jede Form der Diskriminierung, also auch gegen die Diskriminierung von schwulen und lesbischen SchülerInnen und LehrerInnen. Deshalb möchte ich Euch und Ihnen gerne die Ziele und Angebote dieser neuen Initiative vorstellen:



**Was wäre, wenn es im Schulalltag ganz normal wäre, wenn**

- Paul mit Lara geht,
- Sven Jan vor dem Eingang zur Schule noch einen Kuss gibt,
- der Englischlehrer verheiratet ist und drei Kinder hat,
- die Geschichtslehrerin ihre Freundin mit zum Schulfest bringt?

**Im Moment an vielen Schulen, nicht so richtig vorstellbar, oder?**

Stattdessen ist schwul ein Schimpfwort, und Lesben werden vor allem unter sexuellen Aspekten wahrgenommen. Insgesamt gibt es ein Klima an den meisten Schulen, das von Unwissen, Ängsten, Vorurteilen und feindlichen Haltungen gegenüber Homosexualität geprägt ist. Das meint der Ausdruck Homophobie.

Die Initiative Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt, setzt sich mit einer Kampagne dafür ein, dass an Schulen in NRW mehr gegen Homophobie und mehr für die Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensweisen getan wird.

Das Schulprojekt gibt konkrete Anregungen, wie Schulen sich aktiv dafür einsetzen können, dass „Homosexualität“ als ein Aspekt der Vielfalt innerhalb der Schulgemeinschaft wahrgenommen und als Bereicherung erlebt wird.

Auf der Homepage [www.schule-der-vielfalt.de](http://www.schule-der-vielfalt.de) werden Unterrichtsmaterialien, ausgewählte Filme und Literatur sowie Ideen für Projektstunden vorgestellt.

Die Möglichkeit alle Fragen zu „Homosexualität“ loszuwerden, bieten die 15 ehrenamtlichen Teams von SchLAu NRW (Schwul-lesbische Schulaufklärung in Nordrhein-Westfalen).

Schulen, die sich am Projekt beteiligen, können sich online bei der Initiative „Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt“ anmelden. Sie erhalten das Logo des Projektes (als Aufkleber und online) sowie weitere Öffentlichkeitsmaterialien, mit der sie ihre Teilnahme in der Schule sichtbar machen können. Die (freiwillige) Dokumentation von Aktivitäten an der Schule ermöglicht eine Evaluation des Projektes und kann anderen Schulen wertvolle Anregungen geben.

Die Materialien des Projektes können auch genutzt werden, um sich als Einzelne/r oder Schulgemeinschaft erste Anregungen zum Thema zu holen.  
Das Schulprojekt startet nach den Herbstferien in NRW.

Mehr Informationen unter : [www.schule-der-vielfalt.de](http://www.schule-der-vielfalt.de) und bei den InitiatorInnen der Initiative:

SchLAU NRW: Stephanie Weber, Tel. 0221-577776-33, [projekte@schlau-nrw.de](mailto:projekte@schlau-nrw.de)  
oder Markus Chmielorz, 0234 / 640 46 21, [SchLAu@rosastrippe.de](mailto:SchLAu@rosastrippe.de)

Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW:  
Almut Dietrich, Tel. 0221 – 27 66 999 55, [almut.dietrich@rubicon-koeln.de](mailto:almut.dietrich@rubicon-koeln.de)

## **Materialien und Veranstaltungen unserer KooperationspartnerInnen**

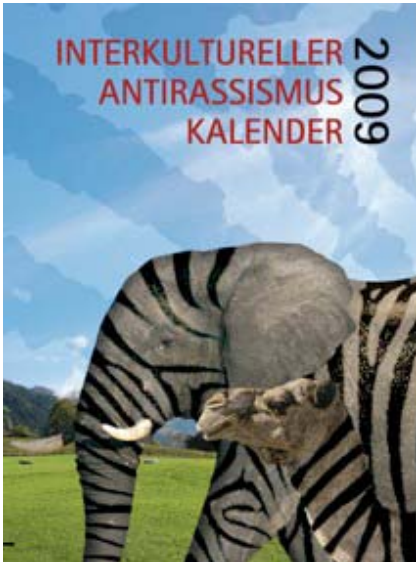
### **° Antirassismus Kalender 2009**

**Er ist da: der neue, scharfe & griffige Interkulturelle Antirassismuskalender 2009**  
mit Fest-, Gedenk- und Feiertagen aller großen Kulturen und Weltreligionen

Tolle Gedichte und Rätsel aus 1001er Nacht, pfiifige Sprüche, Heftiges und Nachdenkliches um 365 Tage mit einem lachenden und einem wachsamem Auge aktiv erleben zu können.

Er passt in jede Rock- und Hosentasche, unter jede Schulbank und gibt Antworten auf viele unerhörte Fragen.

Er vermittelt Tipps, Ideen und Aktionen um Gewalt, Rassismus und Rechtsextremismus zu bekämpfen und ist leicht zu verstehen für Menschen die Welten öffnen und gerne über den eigenen Horizont blicken...



Das ideale identitätsstiftende und interkulturelle Geschenk für junge Leute zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel. DIN A 6/208 Seiten

Bestelladresse:  
SOS - Rassismus - NRW  
Haus Villigst  
58239 Schwerte  
mail: [Gudrun.Kirchhoff@afj-ekvw.de](mailto:Gudrun.Kirchhoff@afj-ekvw.de) oder [kontakt@sos-rassismus-nrw.de](mailto:kontakt@sos-rassismus-nrw.de)  
Tel: 02304-755190 Fax: 02304-755295  
(Preis: pro Stück 4,- € / ab 10 Stück 3,- €, plus Porto)  
[www.sos-rassismus-nrw.de](http://www.sos-rassismus-nrw.de)

**Und die tolle Nachricht: In den nächsten Tagen werden alle SoR-SmC Schulen als "Service aus alter Verbundenheit mit dem Projekt" von SOS-Rassismus-NRW ein Päckchen mit Freiemplaren erhalten, die für die HauptakteurInnen des Projektes gedacht sind. Danke schön!**

#### ° Interessante Tagung für LehrerInnen unseres Kooperationspartners IDA NRW

Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit – Folgen ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede für die Pädagogik. Die Tagung findet am 28./29.11 in Hattingen statt. Genauere Informationen finden Sie hier: [IDA Veranstaltungen](#)

#### ° Material der Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Landeszentrale für politische Bildung NRW bietet umfangreiches Material zur Auseinandersetzung mit Gewalt, Rassismus und Antisemitismus an. U.a. gibt es eine umfangreiches Trainingshandbuch „Courage zeigen!“ auch als Download unter: [www.politische-bildung.nrw.de/](http://www.politische-bildung.nrw.de/)

#### ° Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2008

In diesem Jahr geht es in dem Wettbewerb um viele Themen, die auch Themen von SoR-SmC Schulen sein dürften. Mehr Informationen gibt es hier: [Schülerwettbewerb](#)

## **Aktionen gegen den „Anti-Islamisierungs-Kongress von pro-Köln“ in Köln**

Der „Tag gegen Rechts“ der Landesschülervertretung gemeinsam mit der DGB Jugend NRW war mit fast 300 TeilnehmerInnen und vielen interessanten Workshos eine gelungene Veranstaltung. Der [WDR](#) hat berichtet.

Zu der Fachtagung „Feindbild Islam“ wird eine ausführliche Dokumentation erscheinen. Eine erste Zusammenfassung gibt es hier: [ibs Dokumente](#)

Die erfolgreichen Aktionen am 19./20.9. gegen den „Anti-Islamisierungskongress“ sind hinlänglich durch die Presse gegangen . In der nächsten bundesweiten „Courage“ werden sich SchülerInnen mit diesen Aktionen und ihren Ergebnissen beschäftigen.

So, das wars für heute. Ich wünsche Euch und Ihnen Ideen und Kraft für die Aktivitäten in diesem Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Bonow